

Offener Brief an

Herrn Landrat J. Bensberg, Landkreis Ammerland

Herrn Bürgermeister Dr. Arno Schilling, Gemeinde Bad Zwischenahn

Herrn J. Rittner, NWZ Ammerland

Fernverkehr statt Öffentlicher-Personen-Nahverkehr (ÖPNV) - Ofen und Wehnen bleiben auf der Strecke

Die Verträge für den kombinierten Regional- und Stadtbusverkehr Ammerland- Oldenburg sollen mit dem 14. Dezember 2019 umgesetzt werden. Es beinhaltet angeblich ein deutlich erweitertes, verdichtetes Busverkehrsangebot mit umfangreichen Leistungsverbesserungen.

Bad Zwischenahn und Oldenburg verbindet zukünftig die Linie 350 und auf diesem Linienweg werden Ofen und Wehnen im Halbstundentakt bedient.

Gegenwärtig verkehrt die Linie 310 der VWG im 15-Minuten-Takt zwischen dem ZOB Oldenburg und Famila (Wechloy). Zwei Fahrten werden im 30-Minuten-Takt über Ofen-Dürerstraße bis Wehnen-Ahornstraße verlängert und von der Gemeinde Bad Zwischenahn mitfinanziert.

Nunmehr sollen künftig a l l e Fahrten der Linie 310 bei Famila (Wechloy) enden!

Für die Haltestellen Feldkamp und Dürerstraße ist ein stündlich verkehrendes Ergänzungsangebot vorgesehen, aber noch nicht entschieden. Auch ist noch nicht entschieden, ob m o r g e n s einige Busse in Wehnen/Ahornstraße starten. Die Linie 310 wird jedoch

zukünftig nicht mehr bis Wehnen/Ahornstraße fahren. Es bleibt dann nur noch die halbstündige Anbindung mit der Linie 350 und das Überqueren der Kreisstraße zur Haltestation in Richtung Oldenburg und Akazienstraße in Richtung Bad Zwischenahn.

Für unsere Fahrgäste in Ofen und Wehnen ist dieses Busverkehrsangebot kein erweitertes Angebot im Sinne ÖPNV! Statt wohnortnahe Haltestellen sind diese auf der Durchgangsstrecke nur noch an der Hermann-Ehlers-Straße und am Tannenkamp vorgesehen. Zudem muss die völlig überlastete Kreisstraße gequert werden.

Es ist angeblich noch nicht entschieden, dass alle Fahrten der VWG-Linie 310 bei Famila enden und unserer Bürgerinnen und Bürger ausschließlich auf die Durchgangslinie 350 angewiesen sind.

Wir setzen uns für einen „Öffentlichen-Personen-Nahverkehr“ ein und erwarten von Ihnen, die Interessen unserer Bauernschaften Ofen, Bloh und Wehnen nachdrücklich gegenüber der VWG durch Ergänzungsangebote zu unterstützen.

Freundliche Grüße

Dr. P. Wengelowski, Ratsherr

Wolfgang Mickelat, Ratsherr und Kreistagsabgeordneter

